

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da):

Studiengang (h_da):

Studienniveau: Bachelor X Master

Gastland: Südkorea

Gasthochschule: Hanyang University Seoul

Department Gasthochschule: Business Administration

Zeitraum (von/bis): 02/2019 – 06/2019

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

X positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Insgesamt eine sehr positive Erfahrung. Südkorea (insbesondere Seoul) ist ein sehr sauberes, gastfreundliches und hochmodernes Land. Sollten Ihr Euch für ein Studium in Asien interessieren, dann werdet Ihr in Südkorea sicherlich nicht enttäuscht sein:

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?

Ich habe mit der Planung bereits 1,5 Jahre vorher begonnen und mich dann ca. 1 Jahr vor Beginn des Studiums beworben. Mit der Zusage der Hanyang Universität war es dann allerdings erst 3 Monate vor Beginn sicher, dass ich auch wirklich dort studieren werde.

Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich habe mich für Südkorea entschieden, da ich schon immer einmal im außereuropäischen Ausland studieren wollte. Die Hanyang Universität ist eine renommiertesten (privaten) Universitäten des Landes und begrüßt pro Semester mehrere 100 Austauschstudierende. Somit war von vorn herein alles bestens organisiert und ich konnte aus einer Vielzahl englischer Kurse wählen. Die Universität verfügt über eine riesige Auswahl an Sportmöglichkeiten, mehrere Mensen, Cafés, eine riesige Bibliothek und ist im Grunde eine Kleinstadt mit eigenem Krankenhaus und Polizei.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Ich habe mich für die Auslandskrankenversicherung der Hanse-Merkur entschieden, welche einen sehr guten Ruf besitzt. Leider musste ich dann in Südkorea auf die Versicherung zurückgreifen. Letztendlich wurden die Kosten aber nicht übernommen, da der Versicherungsbeginn erst 4 Tage nach meinem Abflug nach Südkorea war. Ich blieb auf den ca. 1.000 Euro Krankenhauskosten sitzen. Daher überprüft bitte im Vorhinein, dass die Krankenversicherung ab dem Abflugdatum läuft und nicht erst ein paar Tage später beginnt. GANZ WICHTIG: Der Vertrag ist sonst nichtig!

Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?

Es ist sicherlich hilfreich von vornherein ein paar Standardsätze zu erlernen. Denn Seoul ist zwar eine hochmoderne Stadt mit einem Überangebot an Akademikern (fast jeder hat hier studiert), jedoch ist die englische Sprache noch immer keine Garantie sich dort verständigen zu können. Installiert Euch am besten zur Sicherheit die Google Übersetzer App und ladet euch das koreanische Wörterbuch (kostenlos) herunter. Das hat mir vor Ort sehr geholfen.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Das Visum muss rechtzeitig in der südkoreanischen Botschaft (Frankfurt Niederrad) beantragt werden und benötigt circa 4 Wochen bis zur Ausstellung. Euren Reisepass müsst Ihr dort hinterlegen und könnt ihr dort auch wieder abholen. In der Regel sollte man als deutscher Staatsbürger keine Probleme haben.

Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich persönlich empfehle 2 Kreditkarten dabei zu haben. Denn es kann immer sein, dass eine Karte gesperrt oder einbehalten wird. Meine klare Kreditkartenempfehlung ist die von der DKB. Für Studenten ist diese 1 Jahr kostenlos und man kann eigentlich an jedem Automaten Geld abheben. Als Backup hatte ich die Gold-Karte der Sparkasse dabei (welche öfter Probleme macht). Einige Kommilitonen haben auch ein Konto in der Bank neben der Universität eröffnet (dort wo ihr am ersten Tag auch euren Studentenausweis abholt). Das ist ganz praktisch, denn der Studentenausweis ist zugleich auch Metro- und Bankkarte. Macht meiner Meinung allerdings nur Sinn, wenn man für 2 Semester in Korea studiert. Vorteile: Keine Gebühren beim Geld abheben (ein großer Betrag wird zu Beginn auf das koreanische Bankkonto überwiesen)

Wie wurde der Aufenthalt finanziert?

Der Auslandsaufenthalt wurde durch überwiegend Ersparnisse und den Hochschulzuschuss (ca. 900 Euro) finanziert.

3. Unterkunft

Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe im Hanyang Habitat gewohnt (Vorsicht: nicht Hanyang Unidence) und kann dies nur jedem empfehlen. Dort wohnen circa 50 Internationale Studierende und so hatte man direkt Anschluss zu neuen Leuten und es wurde nie langweilig.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Circa. 600 Euro im Monat (teuer, aber dafür sind dann auch gewisse Nahrungsmittel inklusive und die Universität direkt vor der Tür)

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Ja, es gab eine Orientierungsveranstaltung am ersten Tag, welche sehr gut organisiert war. Zudem wurde die Möglichkeit geboten sich in Studentenclubs (bspw. Hanyang Global Lions) einzuschreiben, welche bspw. günstige Ausflüge oder kostenlose Mittagessen anbieten.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Wie bereits erwähnt ist die Universität riesig.

Der Seoul-Campus ist verglichen zur Hochschule Darmstadt riesig.

Das Herumlaufen wird bestraft, denn die Universität liegt an einem Hang und man muss eigentlich immer Bergauf wenn man von A nach B möchte. Die Uni hat, wie alle Unis in Soeul, eine eigene Metro-Station.

Die Uni hat mehrere Mensen, Mini-Märkte, Copy-Shops, einen Fan-Shop, ein Krankenhaus, eine Polizei, eine Bank, etc. Verrückt, wenn man an deutsche Unis denkt. Alles wunderbar.

Das Viertel um die Hanyang (Wangsimni Area) hat super Restaurants. Hier kann man für 4-6 Euro Mittag- oder Abendessen (sehr billig!).

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse

Wichtig vorweg: Die Hanyang bietet für Austauschstudierende der HDA ausschließlich Bachelor-Kurse an. Mit etwas Glück rechnen euch die Professoren der HDA aber ein, zwei Kurse an. Das kommt aber immer auf den Professor drauf an. Daher meine Empfehlung für die, die im Master sind. Schließt alle Kurse vorher ab, dann habt ihr weniger Stress mit der Anrechnung.

Meine Kurswahl konnte ich dann nach persönlichen Interessen bestens gestalten:

Kurs 1:

Supply-Chain-Management:

Der Kurs behandelt grundlegende Supply Chain Prozesse und Begriffe (bspw. Bullwhip-Effekt) und war eine gute Auffrischung des Bachelor-Wissens.

Die Endnote setzt sich aus einem Mid-Term, einem Final und Assignments (alle 2 Wochen) zusammen. Die sogenannte Mitarbeitsnote, die der Professor zu Beginn erwähnt gibt es nicht. Es besteht Anwesenheitspflicht, welche jedoch sporadisch kontrolliert wird.

Kurs 2:

Asian Business and Marketing:

Mein Lieblingskurs an der Hanyang University. Der Kurs befasst sich mit diversen Marketingstrategien für den asiatischen Markt. Dabei werden Zielmärkte wie China, Japan oder Korea untersucht und auf die Besonderheiten im Marketing des jeweiligen Landes eingegangen. Der Kurs ist sehr praxisnah, da immer wieder Fallstudien zu jeweiligen Unternehmen (beispielsweise SHISEIDO oder Louis Vuitton) gibt.

Die Endnote setzt sich aus einem Mid-Term (Gruppenarbeit), einem Final (Gruppenarbeit) und Gruppendiskussionen in der Uni (jede Woche einmal) zusammen. Der Professor legt sehr viel Wert auf Mitarbeit und kennt mit der Zeit auch alle Namen. Es besteht Anwesenheitspflicht, welche sehr streng kontrolliert wird, ab einer gewissen Fehlzeit ist man automatisch durchgefallen.

Kurs 3:

Korean Language Introduction:

Dies ist ein Anfänger-Kurs in Koreanisch, welcher die Basics (einfache Konversationen) und das koreanische Alphabet behandelt. Ideal, denn man trifft sich in 10er Gruppen 2 Mal wöchentlich.

Die Endnote setzt sich aus einem Mid-Term (Gruppenarbeit), einem Final (Gruppenarbeit) und kleineren Tests zusammen. Es besteht Anwesenheitspflicht, welche sehr streng kontrolliert wird, ab einer gewissen Fehlzeit ist man automatisch durchgefallen.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Es gibt Einschreibefristen, die sehr kompetitiv sind. Daher pünktlich für die Kurse einschreiben!

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Das ist je nach Fach unterschiedlich, aber grundsätzlich gibt es in jedem Fach ein Mid-Term und ein Final, sowie ggf. Assignments.

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Fitness-Studio: Für ca. 20 Euro im Monat, kann man das sehr gut ausgestattete Fitnessstudio (inkl. Sanitäreanlagen) an der Hanyang University nutzen.

Buddy: Jedem Austausch-Studierenden steht ein Buddy zu, der sich um einen kümmert und einem Tipps gibt.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Einwandfrei, denn alle Kurse waren auf Englisch. Koreaner sprechen oft kein Englisch, daher war die Verständigung teilweise schwierig, aber am Ende hats immer irgendwie geklappt mit der Kommunikation.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Hervorragend. Seoul bietet einem alles. Von Feiern, Shopping, Spielhallen, Restaurants, Sportangeboten, für jeden ist was dabei. Auch braucht man sich als Student keine Sorgen machen niemanden kennenzulernen. Koreaner sind sehr neugierig und wollen westliche Menschen kennenlernen (die, die Englisch sprechen) und es kam öfter vor, dass ich auf der Straße angesprochen wurde.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Kakao-Talk ist das Whatsapp in Korea.

6. Fazit

Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Positiv: Koreaner sind sehr hilfsbereit, und wahrscheinlich die freundlichsten Menschen die ich je kennenlernen durfte.

Negativ: Nichts

Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Inklusive Unterkunft circa 1000-1200 Euro im Monat. Je nach Konsum ist nach oben oder unten aber keine Grenze gesetzt.

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen:

